

Hispanistik

LIT Aktuell bietet Ihnen eine Auswahl aus unserem umfangreichen Programm. Wir dürfen Sie weisen auf

www.lit-verlag.de

Hier finden Sie unser Verzeichnis „Wissenschaft Aktuell“ (Auflage: 35.000) und mehr als 20 Fachkataloge. Gerne senden wir Ihnen diese auch zu.

Verantwortlicher Lektor:
Frank Weber (Münster)
+49 (0) 251/620 32 - 0, weber@lit-verlag.de

* * *

Torsten Eßer; Tilbert D. Stegmann (Hrsg.)
Kataloniens Rückkehr nach Europa 1976 – 2006
Geschichte, Politik, Kultur und Wirtschaft
Seit Francos Tod geht es (nicht nur) mit Katalonien wieder bergauf. Ökonomisch und politisch hat sich die Region in den vergangenen 30 Jahren stark entwickelt, häufig unter großen Spannungen mit dem spanischen Zentralstaat. EU-Politik und Migration stellen neue Herausforderungen für Katalonien dar, ebenso ein nachhaltiger Tourismus. Die Eigenständigkeit als Nation wird angestrebt, auch wenn es dafür verschiedene Wege und Modelle gibt. Dazu gehört natürlich auch eine eigene Fußballnationalmannschaft. Die Verbreitung von katalanischer Sprache und Kultur – Kino, Literatur, Malerei, Musik, Theater – wird international stark gefördert.
2007, 400 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-8258-0283-7

Geschichte und Kultur der Iberischen Welt

hrsg. von Klaus Herbers, Nikolas Jaspert, Ludwig Vones und Walther L. Bernecker

Klaus Herbers; Nikolas Jaspert (Hrsg.)
„Das kommt mir spanisch vor“
Eigenes und Fremdes in den deutsch-spanischen Beziehungen des späten Mittelalters
Bd. 1, 2004, 744 S., 69,90 €, gb., ISBN 3-8258-8004-4

Martin Früh
Antonio Geraldini († 1488)
Leben, Dichtung und soziales Beziehungsnetz eines italienischen Humanisten am aragonesischen Königshof. Mit einer Edition seiner „Carmina ad Iohannam Aragonum“
Bd. 2, 2005, 416 S., 39,90 €, br., ISBN 3-8258-8233-0

Matthias Maser
Die Historia Arabum des Rodrigo Jiménez de Rada
Arabische Traditionen und die Identität der Hispania im 13. Jahrhundert. Studie – Übersetzung – Kommentar
Bd. 3, 2006, 664 S., 69,90 €, br., ISBN 3-8258-8590-9

Ingo Fleisch
Sacerdotium – Regnum – Studium
Der westiberische Raum und die europäische Universitätskultur im Hochmittelalter. Prosopographische und rechtsgeschichtliche Studien
Bd. 4, 2006, 464 S., 34,90 €, br., ISBN 3-8258-9667-6

Sabine Panzram (Hrsg.)

Städte im Wandel

Bauliche Inszenierung und literarische Stilisierung lokaler Eliten auf der Iberischen Halbinsel
Bd. 5, 2007, 408 S., 39,90 €, gb., ISBN 978-3-8258-0856-3

Stefan Schlelein

Chronisten, Räte, Professoren

Zum Einfluß des italienischen Humanismus in Kastilien am Vorabend der spanischen Hegemonie (ca. 1450 bis 1527)
Bd. 6, 2010, 440 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1981-1

Matthias Maser; Klaus Herbers (Hrsg.)

Die Mozaraber

Definitionen und Perspektiven der Forschung
Bd. 7, 2011, 264 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-11117-3

LIT Ibéricas

Estudios de literatura iberorrománica. Beiträge zur iberoromanischen Literaturwissenschaft. Estudos de literatura ibero-romântica
hrsg. von Prof. Dr. Tobias Brandenberger (Universität Göttingen), Prof. Dr. Albrecht Buschmann (Universität Rostock) und Prof. Dr. Marco Kunz (Université de Lausanne)

Doris Wieser

Der lateinamerikanische Kriminalroman um die Jahrtausendwende

Typen und Kontexte



LIT Ibéricas 1
LIT

Doris Wieser

Der lateinamerikanische Kriminalroman um die Jahrtausendwende

Typen und Kontexte

Novela policial, novela negra, novela negrocriminal... der lateinamerikanische Kriminalroman hat viele Gesichter. Mit welchen Kriterien lässt sich ein so heterogenes Textkorpus sinnvoll eingrenzen und strukturieren? Doris Wieser erarbeitet einen gattungstheoretischen Neuanatz, indem sie den Kriminalroman in Hispanoamerika und Brasilien vor der Folie seines spezifischen, audiovisuell geprägten Erwartungshorizontes untersucht. In zwölf Detailstudien werden die Prozesse der Transkulturation des Genres als Durchbrechung pseudonormativer Vorstellungen dargelegt.
Bd. 1, 2012, 400 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-11688-8

Marta Álvarez; Antonio J. Gil González; Marco Kunz (Eds.)

Metanarrativas hispánicas

vol. 2, 2012, 360 pp., 34,90 €, br., ISBN-CH 978-3-643-80125-8

Brigitte Adriaensen; Valeria Grinberg Pla

Narrativas del crimen en América Latina

Transformaciones y transculturaciones del policial
Bd. 3, 2012, 272 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-11700-7

Katalanische Literatur des Mittelalters

hrsg. von Dr. Alexander Fidora

Alexander Fidora (Hrsg.)

Curiel und Guelfa

Ein katalanischer Ritterroman. Übersetzt und mit einem Vorwort versehen von Gret Schib Torra
Bd. 1, 2008, 312 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1358-1

Ausiàs March

Gedichte

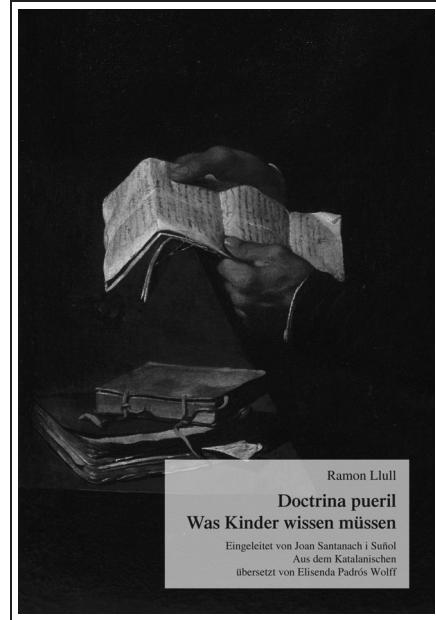
Aus dem Katalanischen übersetzt und eingeleitet von Isabel Müller

Bd. 2, 2009, 248 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-10006-1

Anselm Turmeda

Des Esels Streitrede

Eine altkatalanische Satire. Aus dem Mittelfranzösischen übersetzt und eingeleitet von Robert Beier
Bd. 3, 2009, 128 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-10238-6



Ramon Llull

Doctrina pueril – Was Kinder wissen müssen

Eingeleitet von Joan Santanach i Sunol. Aus dem Katalanischen übersetzt von Elisenda Padrós Wolff. Der Mallorquiner Ramon Llull (1232 – 1316) ist eine der interessantesten Persönlichkeiten des Mittelalters: Autodidakt mit leidenschaftlichen Missionierungsbestrebungen, Philosoph, Theologe, Universalgelehrter – und unermüdlicher Verfasser von mehr als 260 Werken. Er schrieb philosophische Bücher in der Wissenschaftssprache Latein für die Gelehrten seiner Zeit, aber auch Werke auf Katalanisch für ein Laienpublikum, um diesen die Kenntnisse für das rechte Christentum zu vermitteln. Zu diesen volkssprachlichen Büchern zählt die *Doctrina pueril*: In lebendiger, bildreicher Sprache entwirft Llull einen Leitfaden, der die Leserschaft durch das Universum seiner Zeit führt, im Religiösen wie im Gesellschaftlichen. Dabei hatte er nicht nur Kinder im Blick – denn was Kinder wissen müssen, müssen Erwachsene erst recht wissen. Die *Doctrina* erfreute sich Jahrhundertelang großer Beliebtheit bei lernbegierigen Menschen, die keinen Zugang zur Bildung hatten. Für heutige Leser liest sich die *Doctrina* wie eine kurzweilige Einführung in Weltbild und Gesellschaft des Mittelalters.
Bd. 4, 2010, 200 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-10522-6

Jordi de Sant Jordi: Der letzte Trobador

Eine Anthologie. Herausgegeben und übersetzt von Hans-Ingo Radatz

Es galt lange Zeit als ausgemacht, dass die Epoche Trobadörlyrik mit dem „letzten Trobador“ Guiraut de Riquier am Ende des 13. Jahrhunderts endete. Mittlerweile setzt sich aber die Einsicht durch, dass die Trobadörlyrik auf dem Gebiet der Aragonesischen Krone noch fast anderthalb Jahrhunderte fortbestand – in okzitanischer Sprache und unter Bewahrung der stilistischen und inhaltlichen Merkmale dieser Dichtungstradition.

Bd. 5, 2011, 120 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11283-5

Ars Poetica Hispanica

hrsg. von Prof. Dr. Javier Gómez-Montero
(Universität zu Kiel) in Verbindung mit Amelia Gamoneda (Universidad de Salamanca) und Michèle Ramond Université Paris 8)

Melissa Lecointre

La senda de Velintonia

Aproximaciones al magisterio de Vicente Aleixandre (1939 – 1959). Prólogo de Serge Salaün
vol. 1, 2012, 288 pp., 19,90 €, br.,
ISBN-CH 978-3-643-90242-9

Frank Nagel

Mythologia borealis

Szenen des Begehrens in der nördlichen Lyrik von Luis Alberto de Cuenca
Diskursive Reisen in die imaginären Sagenwelten des Nordens haben seit jeher eine besondere Faszination auf die spanischsprachigen Literaturen ausgeübt. In Luis Alberto de Cuencas lyrischer Arbeit am Mythos wird dieser transzendentale Spannungspol als Magie neuer Bildmedien gewendet und in die serielle Modellierung ikonischer Pathosformeln überführt. Sie bilden den Schlüssel zum Projekt einer konsequenten Visualisierung der archaischen Legenden des Begehrens, in die gleichermaßen mythropoetische und medienhistorische Schwellen eingefaltet werden. In eingehenden Werklektüren rekonstruiert die Arbeit den poetischen Aufbau einer anderen Wirklichkeit nördlicher Prägung bei de Cuenca und situiert dessen Gedichtschaffen zugleich im Kontext größer diskurshistorischer Ablösungsprozesse der nachfranquistischen Lyrik in Spanien.
Die Studie wurde mit dem Fakultätspreis 2012 der Philosophischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ausgezeichnet.
Bd. 2, 2013, ca. 352 S., ca. 49,90 €, br.,
ISBN 978-3-643-11965-0

Lateinamerikanistik

Gerhild Reisner; Elisabeth Prantner

Mosaik aus dem Innersten

Neue Erzählprosa lateinamerikanischer Autorinnen
Bd. 6, 2007, 264 S., 19,90 €, br.,
ISBN-DE 978-3-8258-0490-9,
ISBN-AT 978-3-7000-0694-7

Hanna Klien

Hip-Hop in Havanna

Afroamerikanische Musik im Widerstand
Bd. 7, 2009, 160 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-50103-5

Gerhard Drekonja-Kornat

Gabriel García Márquez in Wien und andere Kulturgeschichten aus Lateinamerika

Wir Mitteleuropäer mussten Lateinamerika nach dem 2. Weltkrieg neu entdecken. Was Archäologen, Anthropologen, Geografen oder reisende Philosophen über den Subkontinent geschrieben hatten, war obsolet: Lateinamerika zählte ab den 1950ern zur Dritten Welt, war somit unterentwickelt und bedurfte der Hilfe. Aus dieser Perspektive nahmen wir nur die Defizite wahr. Der Autor begann mit der Zeit dank vieler und vielfältiger Lateinamerika-Aktivitäten

zunehmend die kulturelle Kreativität Lateinamerikas wahrzunehmen. Die hier vorliegenden Geschichten sollen diese persönliche, von den aufkommenden „cultural studies“ begleitete Metamorphose widerspiegeln.

Bd. 8, 2010, 216 S., 19,90 €, br.,
ISBN-AT 978-3-643-50141-7

Daniela Ingruber; Ursula Prutsch (Hrsg.)

Filme in Argentinien – Argentine Cinema

Bd. 10, 2012, 264 S., 19,90 €, br.,
ISBN-AT 978-3-643-50415-9

Markus Ebenhoch

Armes Kuba

Armutsdarstellungen in der kubanischen Kurzgeschichte der 1990er-Jahre

Bd. 11, 2013, ca. 280 S., ca. 29,90 €, br.,
ISBN-AT 978-3-643-50438-8

* * *

Claudia Leitner; Christopher F. Laerl

Über die Grenzen des natürlichen Lebens

Inszenierungsformen des Mensch-Tier-Maschine-Verhältnisses in der Iberoromania
2009, 296 S., 19,90 €, br., ISBN-DE 978-3-8258-0289-9,
ISBN-AT 978-3-7000-0641-1

Fernando Varela Iglesias

Baroja, epílogo del Romanticismo

2007, 288 S., 24,90 €, br., ISBN-DE 978-3-8258-0092-5,
ISBN-AT 978-3-7000-0632-9

Fernando Varela Iglesias

Res et verba

Preceptivas de la sencillez poética

2009, 224 S., 19,90 €, br., ISBN-DE 978-3-8258-1891-3,
ISBN-AT 978-3-7000-0927-6

Adelaida Caro Martín

„América te lo he dado todo y ahora no soy nada“

Contracultura y cultura pop norteamericanas en la narrativa de Ray Loriga y Alberto Fuguet
2007, 304 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-8258-0670-5

Friedrich Frosch

Bastille der Vernunft

Überschreibungen des Wahnsinns in den Literaturen Frankreichs, Portugals und Brasiliens (1820 – 1920). Mit einem Rekurs auf Cervantes
2006, 648 S., 44,90 €, br., ISBN-DE 3-8258-8446-5,
ISBN-AT 3-7000-0590-3

Astrid Gruschow

Die satzförmige Realisierung des präpositionalen Objekts im Spanischen

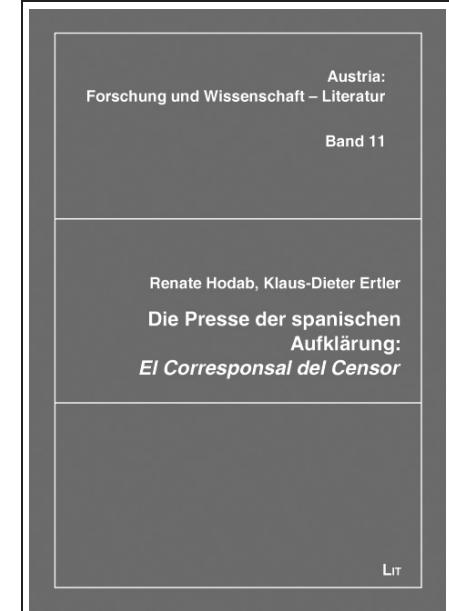
Untersuchungen auf der Basis einer empirischen Analyse
2009, 360 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1969-9

Renate Hodab; Klaus-Dieter Ertler

Die Presse der spanischen Aufklärung: El Corresponsal del Censor

Die vorliegende Untersuchung ist Teil eines auf mehrere Jahre angelegten Projektes, dessen vorrangiges Ziel die sozial- und kulturwissenschaftlich ausgerichtete Aufarbeitung und Beschreibung der moralischen Wochenschriften der România ist. Nach der Analyse der prominentesten spanischen Wochenschriften *El Pensador* (2003) und *El Censor* (2004) liegt nun auch die Studie zu *El Corresponsal del Censor* vor.

2008, 352 S., 29,90 €, br., ISBN-DE 978-3-8258-1553-0,
ISBN-AT 978-3-7000-0866-8



Verena Berger; Mercè Saumell (Eds.)

Escenarios compartidos: Cine y teatro en España en el umbral del siglo XXI

2009, 280 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-8258-0471-8

Verena Berger; Miya Komori (Eds.)

Polyglot Cinema

Migration and Transcultural Narration in France, Italy, Portugal and Spain
2010, 248 S., 24,90 €, pb., ISBN 978-3-643-50226-1

Gisela Febel; Natascha Ueckmann (Hrsg.)
Europäischer Film im Kontext der România

Geschichte und Innovation

2008, 320 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-8258-0941-6

Bestellen Sie über unsere Homepage [www.lit-verlag.de!](http://www.lit-verlag.de)



Zahlung per Bankeinzug:

Lassen Sie Ihre Rechnungsbeträge bequem abbuchen. Die Lieferung erfolgt **versandkostenfrei**. Teilen Sie uns die Bankverbindung ggf. in zwei separaten E-Mails mit.

Hiermit bestellen wir:

Menge Autor Titel

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Bestellschein

LIT Verlag

Fresnostr. 2

D-48159 Münster

Tel. +49 (0) 2 51 / 620 32 - 22

Fax +49 (0) 2 51 / 922 60 99

E-Mail: bestellung@lit-verlag.de

Name:

Straße:

PLZ, Ort:

Tel.:

Kto.: BLZ:

Bank:

E-Mail:

(bitte unbedingt angeben)

Datum

Unterschrift